

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1729-31.12.1735

1733

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505)

CL N N O

1 7 3 3.

Frommer Gott und Vater
du hast mich bis zum Aufzuge dieses
Jahrs gebracht, du wirst aber meine
Zeit nie länger als noch im Grunde
bleiben soll. Verleihe mir deine
Gnade und mich Gnade mich zu dem
Lute zu bringen, auf des Lutes möge
Lied dir in die ewige Ruhe bringen.
Amen!

F A N U

Aug! Boten nunmehr drinn

1. Briefe geschrieben an die H. Missionarien
in Tranquebar, an H. Böhme in
Puduch, an Mr. Martini in London
Christoph und Goldfrid Böhme namentlich
Abpfand. Auf dem Abpfand in Dyrriben
von Capt. Graven erhalten.
2. Europäische Briefe geschrieben. Von Capt.
Graven ein antwort Dyrriben erhalten
Herr Ramon Briefe aus Trang an die
H. Missionarius, H. Knoll Dr. Junger
H. Pfand abgemacht nach Tranquebar
Puduch wegen Goldfriden. Die
Malab. Dr. Pfand abgemacht und
der 44. Dr. erhalten. Mrs. Howard. x:
Dickinson besichtigt mich x: fürchten die
Malab. Kinder singen.
3. Europäische Briefe geschrieben. Von Charles
Neto immer Platz bei meinem Knecht
für 6. Pagod: gedankt. Von H. Pauck
in Dyrriben erhalten und wieder ge-
antwortet. Mit dem Donnerstag be-
endet.

A R . J . U . S 1733.
Grüß und hilf mir durch!

4. An diesem Tage wurde in Malab.
H. Sartorius nachmittags früh
mit H. Geister Portug.

5. Wir gingen des Morgens zu dem H. Gouv.
u. übrigen Freunden und gratulirte zum
Neujahrstag. Des Mittags waren wir
am beim H. Gouv. zu Gäste. H. Sartorius
wurde in Malab. H. Geister früh u. in
Portug. Des Nachmittags war ich in dem
engl. Ringe.

6. Früh wurde H. Sartorius nachmittags
früh in die Malab. u. Portug. Kinder
sahen auf ihre Winter, können sie cate-
chisirt werden und singen.

7. Europäische Briefe abcopirt. Von Capl.
Graven 4. Däch. Winter geschenkt br.
Rommen, können 46. Markal bezahlt.
Posten 7. Pag: 24 f. Es ist alles nach uns
wenn gesendet. Mit. Wuch des Gouv. gar den
u. den engl. Disputanten besüßten sind.

8. Europäische Briefe abcopirt. Nach Tran-
quetar an Dr. Groll geschrieben. H. Crawford besüßte
uns. Nachmittags abgegangen u. Mr. Parker
Atkinson u. des Disputanten f. besüßte.

J L N U

9. An Capt. Graven geschrieben
H. Crawford sollte und gestern zu Gast
geboten, so gingen wir alle zu ihm für
des Mittags um Abend. Hiermit
die Malab: der Stunde abgemacht u:
den 45 P. verlässt.

10. Mit Europäischen Briefen beschäftigt ge-
wesen. H. Geyster sind werden die Dinge
Stunde mit dem Portug. Kindern an. Das
mittags mit dem Sonntag vertritt.

11. An diesem Sonntag vorzüglich in
Malab: aus Jac: 2, 35 — H. Geyster
Fest u. H. Sartorius Portug: Aus
Palliacatte kam ein Anker an den
in der 1. Stile gesen wolt. Es freiset
Domingo.

12. An diesem Tage fiel der Engländer
Hofsa eine sein befreundeten den H. Gouv.
und einige Freunde. Des Mittags waren
150. Personen bei H. Gouv. Es fing aber
stark an zu regnen also dass die aus-
wendigen Gäste von dem Tische weg liefen
mussten. H. Sartorius vorzüglich Malab.
u. in nachmittags Portug:

L R F U S 33

13. Von Capt. Graven abgemacht ein
Dissertat. zu schreiben. Mit dem Europ. Briefen
zugeschrieben.
14. An den H. Prof. Franken geschrieben
und meinen Lebenslauf ihm zugesandt.
15. Ich besuchte Mr. Turner und fragte ihn
etwas. Der Mr. Newman einen Engl.
Brief geschrieben. Der Disputations
mit einem für aus der Charity School
besuchten sind.
16. Mit dem Europ. Briefen beschäftigt
gewesen. Mr. Howard besuchte mich
am Montag. Die Malab. Lectionen
abgeschafft und 40. P. v. Alar.
17. Die Armenier hatten in dieser Nacht ihre
Feiern. Der H. Gov. nebst einigen
Männern und Engl. Weibern sind auch
Curiosität die Nacht in ihren Pflanzungen
H. Grisen besuchte mit mir die Armenier
Pater: so noch notwendig war. Am
Mittwoch ging ich auf ein Feld zu sehen und
sah ein sehr schönes Feld. Das Jagdgebiet wurde
Dawson 4 oder 8. in der Gegend, die
manche ihre Ceremonie in dem alten Tempel

18 Am diesem Vountage praedigten
in Malab: aus Luc: 2, 41 — Thaus=
mittags H. Geister Tauff v. H. Sartorius
Portug: Von H. Löhmen ein Diskurs
gehalten. Den Brief an Capl. Grav. schrieb
ich vor gestern. Abend bis Licht.

19. Das Morgens ausgegangen, von Capl.
Ogden Abschied genommen v. f. f.
nach Mr Howard, Atkinson v. Par
ker v. Consett besichtigt. Die Europ. Bri
fe eingetroffen und ein avis an Dr
H. Prof. Francken geschickt.

20 The glorious & over a divine Poem
upon ye adorable Mystery of Sinners Redem
ption diversely. Lond. 1679.

21. Ein Muhametaner aus Persien besuchte mich
er war aus Tauris. Er sagte von der Stadt
Ispahan, von Isfahan nach Bagdad von Bag
dad nach Bafra von Bafra nach Diul
v. von Diul zu Lande auf dem gelben Meer. Daint
Anf. sage nach wolt er für den Kaiser, Gott
nicht erkennen, bis der Katholikus gefaßt
dies nicht, weil die Götter von Gold v.
Silber seyen, so sagte er, diese Götter wären
nicht Christen, zu dem Ende.

U A R I U S ³³

22 Wir übersanden unsere Briefe
an Mr. Johnson. Ich ging zu H. Crawford
:- so gab mir auf H. Banks conto einen
Zettel auf 39. Pagos. Ich schrieb an H. Bank
H. Coll :- H. Böhme in Padua. Heute
mittags ging ich aus bis nach Mailappur
:- und sah viel viele Leuten, die auf sehr
mühsam den Thron zu setzen. Der Ruabe
Domingo, welcher den 11. dieses angekommen
ist allen talben gestohlen :- und ist hier und
gestern Abend hier fürs Abfired so gekommen.

23 Briefe gelesen. Die Briefe nebst 1. fort
Medicin, welche C. Pagos Post, mit Capt.
Hansons Pion fort gesant. Vor mittags die
Malab. Ost Indien abgemacht und den 47.
P. erklärt.

24 Briefe gelesen. Vor mittags nach Tiru
wilaquene gegangen und mit den
Bramaner Waragiff gemacht von der
Dunda ob die dieselbe in den Fluss abwärts
zum vordere des die Dunda nicht von
Geld sondern vom Stüffel bekommen
Die Briefe der Europäischen Schiffe waren
vordere sehr neugierig.

25. An diesem Donntage verdrachte H.
Sartorius Malab. H. Gister Fräut
mit in Portug. Die große Europäische
Diffr. Frances und Aslabie aufrecht
mit Briefe mit gegeben, ging ganz
für unter Dreyel auf nicht ist Cap
Oder mein guter behandeln und
sind. Der Herr beehrte die ! H. von

26. Die Nacht und der Tag über mich sehr
schwer befinden und große Ralte in den
füßen und ganzen Leib sehr ist. Mr.
Howard besuchte mich zur Mittage.

27. H. Sartorius v. H. Gister gingen nach
dem großen Drey. Ich habe unter der
aufzuheben nun lassen. Von Franquebar
Ramen 2. Posten mit Luch und Briefe
nach Europa zu bestellen.

28. An der H. Prof. Francken ge
schrieben. Nachmittage proponierte
in Portug: aus 119. P. 84, 85. v.
H. Sartorius v. H. Gister Ramon
von dem Drey nicht zu rüch.

29. Seit man in in Varnen Gottes
 einen Anfang des Wärs. N. T. mit
 unsern Brüdern von 8-9. des Morgens
 zu tractiren. Nachmittags ging ich aus
 und sah die Stein. Brunn. id. Ich nahm
 fünf von mir fort, also mehr wie
 als Männer zogen. 2. f. Conseth Rinden
 sind unter dem in die Missionen ausgegeben

30. Des Wärs. N. T. allert nam 2. Cap. 1. 1. 1.
 Der Franquebarier Costa ging mit den
 Brüdern und Medecin etc. fort. Nachmit-
 tags die Chaleb. der Stimm abgarnast und
 darin der 48. P. allert.

31. Des 3. Cap. allert in Wärs. 1. 1. 1.
 mittags mich zum Sonntag berittet und
 ausgegangen. Jakobst. 1. 1. 1.
 in der Feste, die fast mit diesen M. v.
 nach andigen folgen und viele Gotteskinder
 überwinden lassen. Ich formt mich
 nicht und froh, so willig ganz noch
 formt Remyth.

F E B R
Vn lösen u lösen, mich von

1. An diesem Vornstage vordigte
in Malab: H. Sartorius Müntz
u: H. Gieser Portug:
2. Mich reisefertig gemacht nach Pallia
calle zu gehen. Alle Dinge, die wir
wegen des Tiffes gemein hatten, in
Rüstung mit gebracht.
3. Am 7. Uhr reisete ich ab, nach Pallia
calle. Um Mittag war ich in Melur, also
Christian des Tages voran angelangt in
unsern dasige Christen aufzu suchen. Ich
sprach mit mir nur so. Die übrigen waren
aus dem feld. Um 4. Uhr kam ich in
Palliacalle an und nahm mein Logis
in so. A leste Lieb.
4. An diesem Tage besuchte ich den H. Capl.
Secunden, Sachsemeister, Müntzmeister
Secretair, v. alt. Capl. fr. Von Doctor Hofland
und and. kost. person Campe. Viele von
unsern Christen besuchten mich.
5. An diesem Morgen ging ich in die Portug.
Kirche Pedro de Cota las zum Vordigst

allen Landen dieser Gegend!

und es waren viel Leute zugegen. Es
war besetzt in einem alten Mann, den blind
war, allein es war ein guter Christ
Vor Mittag ließ mich der H. Capl. zu Gast
laden, also der H. Secretair u. noch ein
sonderer zugegen war. Nachmittags be-
suchte ich einige von unsern Christen
besatz auf die besten Rindvieh zu schauen.

6. An diesem Vormittag 4. Malab. Christen
zusammenst. mit 2. Portug. Leute ge-
redet. Nachmittags ausgegangen und mit
den Bramaner Warugis gesprochen. Endl.
im Rückwege begegnete mir der H. Hactius
meister mit dem H. Domine, welche bester
und mit sich waren in f. Jamb. u. Garten.

7. Vor Morgens mit einem Augen kranken
Waruger gesprochen. Nachmittags 10. Malab.
Christen aber nicht zusammen. Auf die Pötte
Acabon catechisiert.

8. An diesem Sonntag besuchte ich den Jollan.
Der Braman lying im Castell, es waren aber
wenig zugegen. Nachmittags ging ich noch
dem H. Domine u. Hacthansmeister in die
Malab. Stadt. Als sie dort so viel in eine
Alme Formierung an die Gemeine
Vor Mittag aber ich bei d. H. Dom. zu Gast
für Abend besatz, also der H. Meist. Garten

F E B R

9. Vormittags und nachmittags haben mich
einige von den bedienten besucht, die
Kinder habe ich das Vater unser zu 20,
Männern angefangen.
10. Des Morgens früh gebauet Disputen
gelesen. Nachmittags mußte ich mit den
H. Capl. nach seinem Garten fahren
Dort mit einigen Leuten gewendet
wegen ihrer Kinder, die sie nach
Madras schicken wollen.
11. Des Morgens die Portug. Kinder catechi-
sirt. Nachmittags in Pedro de Costa
seinem Hause eine ²² Predigt ²² Stunden
gehalten, worinnen ² interessirte. In dem
man geboren man man. Der Text
war: Dift das ist Goldes Lamm in, welches
den Thelb Danks trägt. Joh: 1, 29.
12. Des Morgens die alte Capl. White be-
sucht. Abends gekommen man. ² ²
in der Portug. Predigt gewesen. ² ²
2. Haruger, der frage Catechismum
erkläret. Nachmittags von allen
Freunden Abends gekommen und mich
unifortig gemacht.

13. Vor Morgens früh im halb 6. Ufr. aus Palliacatte abgeriselt und nach Mittag gen 5. Ufr in Madras glücklich angelaufen. So kam 8. Kinder von Palliacatte mit in unser Schiff gezogen. Alle Abend fielen in Palliacatte mit unsern Leuten ein Probierung. Gestern ist das engl Schiff die Walpole unter Dorel gegangen, die Fr. Consett hat ihre älteste Tochter mitgeführt.

14. Vor Morgens aufgerufen: Mrs. Parker Consett, Atkinson, Howard besuchet. Helms trockene Fische geschmecket, die ich mit von Palliacatte gebracht. Vormittags mich zum Dinnessen begeben.

15. An diesem Dinnessen predigte in Malabarisch und Latein: 4, von dem Tausche Christi. H. Sartorius Deutsch und H. Geijer Portug.

16. Vor Morgens Warugis catechesis nach dem 4. Cap. Math.

17. Vor Morgens Warug. tractat. Vormittags aufgerufen in Mr. Torriano Garten. Das Europ. Schiff die Cyclus wand gen Abend um 3. Ufr ab, so dass die meisten alle heute in die Fährten sind.

F E B R U

18. H. Böhme aus Tüdular kam des
Morgens mit f. Dofne Goldfrints an, in
willend nach Viragapatnam zu reifen.
H. Gierke gradigle Portug. Mr. Ho-
ward besuchte ihn und fragte, warum
er nicht zum H. Jouv. Räte? Darauf ihm
gratulent. Die Catechumenos exami-
niert.

19. Von Pedro de Costa ein Schreiben er-
halten, ihm einen gratulent. v. den
Domine y. Luis Dyrribi Vapira für 1. Pag.
gesant. Item Passamir ein Comon Prager
aus Portug. An. Oloft. Winter 13. Palliar
Taxnam oder 1. selbe Pagoda. An den
desigen fünfzehn 10. Alrime Tradatloin.
Nachmittags ausgereisen. En passant
die fr. Parkern gesant. Dins. 3.
Taga mediciniert. H. Crawford besuchte
und fünfzehn.

20. Des Morgens besuchte ihn Mr. Consett
Mit Goldes Fülls sehr sehr Gut gebauet
Weyten Dienna vumgelenen. Nach
mittags die Malab. des Brunde ab
gesant. In 49. P. vllänt

A R I U S

33.

21. ²Ab Morgens ²ausgeritten und Mr. Rous gratuliert, weil ²gestern der ²Landmann. H. Mr. Burton, Crawford, Emerson besucht und mit H. George gesprochen. Nachmittags mit H. zum Sonntag bereitet.

22. An diesem Sonntag Malab: ²gepredigt ²aus Math: 4, 1- H. Satorius und ²aus ²neuen Testamentum gehalten mit 3. ²personen. Ich ging in die engl. Kirche. Nachmittags ²besucht H. Gister ²Freitag. Mit dem Freitag. ²Personen ²neue Dinge ²hinzugefügt.

23. ²Ab Morgens ²ausgeritten und Mr. Howard ²besucht und ihm von einigen Dingen gute Information gegeben. ²Abends ²Briefe von den H. M. ²aus ²Trang ²bekommen ²ist von Mr. Jens ²abstammender Kalender.

24. Warug. catechisiert. ²Abend: O. ²ist ²aus ²unsern ²Kindern, ²mir ²abgespielt. ²Vier ²Conzellen mit ²ihren ²Brüdern ²besucht ²sind, weil ²die ²neuen ²Holländischen ²Briefe ²von ²Padras ²bekommen, ²müßte ²ich ²ihnen ²selben ²lesen.

F E B R U.

25. An M. Jens Sverfke geschrieben.
Nachmittags ausgeschrieben und
ein pasant mit dem jüngeren
Freiherrn Ruffman geschrieben.

26. An Capt. Graven geschrieben.
Aus Palliacatte dem der Watter
an, dem in ein Lied gegeben.

27. Nachmittags Sir Malab: Liddin
gesalzen und den J. 50. verlässt.
H. Howard und Mr. Dickinson
sind. Auf dem Abend dem
der Perrier zu mir und gab seine
Resolution von sich, weil er sein
Geld von Bengall noch nicht erhalten,
so müste er so lang warten, als dann
wolle er sich nach Tranquebar in nach
Europa zu sehen lassen.

28. Von Palliacatte Brief erhalten.
Mr. Dickinson dem zu mir und
offenbartha mir einige affaire

Mit den Warugern das 9. Cap. Nath:
 gnadigt. Mit dem Maiermeister
 gesprochen wegen unsern Dain.
 Halbmittags neuzum Vorn tags
 brühet. O du Gott der Dhef:
 sei, du bist mein Herr und mein
 mein Jelfer Auf. wir set den
 ang sein diesen Monast misch
 alle Daiten singen anzu fallen und mit
 frunde in allen Winckeln vor der
 ia wilden auf mich lobgesetzt
 In aben fast in allen Gnaden mein
 noch troffnet und mich in mein
 Wundersachen frunde noch nicht über
 geben. Sie bin ich mein Herr
 und mein Gott, für was die
 an besten gefällt, ich bin dein
 Dinst, dein Dinst, deiner Magd Dofn.

M A R

O Herr, mein Gott

1. Am diesem Sonntage predigte in
Malab. aus Matth: 15, 21 - H.
Sartorius Fünft und H. Griften
Portug. Mr. Parker mit seiner Tochter
besingen uns am Abend.
2. Am die H. Mis. nach Tranquebar ge-
schrieben wegen der Eingang, Persiers
dann Personen in Palliacatte, die Lö-
nungen wollen.
3. H. Bohme unisite fort nach Viragapat
nam: Wir fangen an in dem neuen
Reich zu leben zu müssen. Es steht
die Briefe fort nach Trang. u. Cudalur.
4. Aus Palliacatte von Pedro da Costa
Briefe aufsalten, worinnen es zu
gesetzt das L. Kinder möchten zu
rück gesandt werden.
5. Die meiste Zeit mit dem Arbeit
zugebracht. Vor David Jones, farewell
Sermon ausgesprochen 1692. Er

gedenkt man immer im besten!

wand abgesetzt, weil er ein frommer
nissiger Brediger war.

6. An Pedro da Costa ein Brief geschrieben
daß er ihnen die Kinder nicht schicken
sollte. An den H. Pachecomeister 7.
Lucas de Silva Bayre geschickt für 1. Pagod.
den ganzen Tag mit den Anbittern
zu thun gehabt.
7. Mit den Warugern des 12. Cap. Math:
Vasmitage mit zum Sonntag bereit.
getrachtet.
8. An diesem Sonntag predigte H. Sartorius
Nalab: H. Grister Grützel und in der
Tag: aus Luc: 11, 14.
9. Englisch gelesen und mit der Inspection
der Anbittern zu thun gehabt.
10. Englisch gelesen und mit dem Maurer-
meister etc. zu thun gehabt.
11. Diesen Morgen angekommen und in H.
Gouv. Mr. Roach, Rous, L. Minson, Consett
Howard besucht. Dondorf. wegen Ralch
geordnet

M A R T

- An H. Panck geschrieben und ihm
 eine Signation auf 61. Pag. 26.
 Jan. 40. Kas. überaus. Kommt die
 Rechnung auf die maass gegeben.
12. Englisch gelesen und Mr. John Raw-
 lets B. D. treatise of Sacramental
 Covenanting with Christ durchgela-
 sen. Es ist von dem Episc. Bish. aber
 ein frommer bekehrter Mann
 gewesen, der mit besondern gläubigen
 die Sachen einseuffet.
13. Pader da zur Kam und fast ihm eine
 Almoner, ins gab ihm C. f. Warug. trad.
 Nachmittags die Malab. hat Stunden ab-
 geschafet und den St. J. nachlässt.
 Mit H. Sartorio noch spät eine Unter-
 redung gehabt.
14. Gegen einfluss der dieser Woche hatte ich
 das 13. Cap. Waragice absolviert. Auf
 Pader von Abraham Isaac eine Disput
 gehalten, worin man für Aufrecht hielt,
 ob wir nicht haben in unsern Disput

aufsummen wollen, für den auf grant,
word mit gewissen Bedingungen.
Nachmittags wird zum Sonntage berichtet
aus aufsummen. Hochgüt ein Discrib
von Capt: Graven erhalten.

15. An diesem Sonntage Malab: geschicket
aus Joh: 6, 1 — zum Exord: fath. in
Math: 6, 33. Tractat am ersten etc. H.
Cattorius geschicket Tractat und H. Griffo
Portug:

16. Von Pedro da Costa abnommal ein
Discrib erhalten in welchem für
auffällt daß man s. Dofu Manuel
wunderficken möchte.

17. Mit den Arbeits Lanten zu thun gefast
und Warzig tractirt.

18. Aus Franquetat Briefe erhalten
von den Hn. Missionairs, H. Panck
item eine Copie von dem Kaiser Kas
aus Batavia. H. Cattorius
wundigte nachmittags Portug. Und
Lil. B. finy Dr. Morgans werden die
Thum mit der Port. Gul. an.

M A R

19. Hof Franquet. an H. Presier
H. Panck geschrieben.
20. Lutheri Schriften gelesen. Nachmittags
in Chalab. Letztendlich abgemacht
mit den P. 52 erklärt. Mit Rachel
nimmt Kristin an Domingo das Haus
gibt Platon überlaut, welcher für einen
Mann in Pallicatte gehen soll. In selb.
gen sind einige Capital and Gen. n. Cao
formal alle Palme ist and dem Dorf
der Weißheit n. Brief Jeremia der
Ordnung, welche von den Abgottung
sind.
21. Beim Ausfluge dieser Woche war ich
bis auf 17. Cap: stark inclusive gen.
kommen. Nachmittags mit dem Sonn-
tag beritelt. Von Rudolpho nimmt Brief
bedonnen in welchem für anfall. Das
Jacob nach Pallicatte zurück zu senden
Mr. Howard besucht mich nach spät.
22. An diesem Sonntage predigt H. Sartoris
Chalab. Ich ging mit der Pan in die
Fog. Ring. Nachmittags predigt.

H. Gristen Gültz mit in Portug; aus
Joh: 8. Aus China kam ein Europäer
Schiff an. Von H. Hermana Bolen
aus Cadix ein Schreiben anfallen.

23. Ausgewandert sind Mr. Consett, Parker
u. Howard besucht. Dem nachmittags
Mr. Tappern, weil sein Bruder aus China
angekommen. Unsern Brief oft besichtigen
wo wir die Maier anfragen wollen.

24. Das Warug: N. T. zu collationieren
und die Copien zu corrigieren nimmt
Anfang gemacht. Von H. Letta ein
Bis zu fangen.

25. P. Marcel Pereira wissen lassen und
mit ihm gesprochen wegen einigen Dingen

26. Aus Cadix von Salomo ein Bis
anfallen, in welchem er fragt, wann
es gedruckte Dictionen zu kommen?

27. Von Malac: Letztliche abgemacht u:
den 53. P. erklärt. Ausgewandert
und die Maadon unsern Brief ab
nach genommen. An Pedro de
Costa geschrieben H. von Herman Bolen

M A R T

28. Im Morgens in der Collation und
 Correctur des Harug: N. T. bis ins
 5. Cap. Math: gekommen. Ru-
 dolphs Sohn ging wieder mit fünf
 Uelab fort nach Palliacatte, weil
 er nicht Lust zu hinnen gezeigete.
 Nachmittags wird zum Vorntragen
 berichtet. Aufgenommen und Mr. Crauford
 Garten besuchen. Unter dessen hat mich
 Capt. Poney besucht.

29. Malab. an diesem Tage Palmarum
 gegrandigt aus Math: 21, 1. Auf ein
 Kind getauft, welches den Namen Je-
 becca bekamen. Nachmittags gezeigete
 H. Sartorius Gutsch. H. Geyster Portug.
 Pedro da Costa pferibes abzumal
 und anlangel seinen Sohn zu wick.
 Mr. Howard besucht uns noch
 spät.

30. Manoel da Costa unisate fort nach
 Palliacatte. Nachmittags Capt. Poney

J U S

3563

befucht ist Mrs. Consett sonst über
Johann gegangen.

31. Unser Portug. Kinder gingen früh
früh aus zu Medicinisten, dieselben
ist mit ihnen nicht die gewöhnliche Morgen-
Lektüre halten können. Mr. Crawford
besucht mich. Nachmittags kamen Briefe
von Tranquebar an, H. schrieb H. Panck
und H. Dr. Coll. Sauter. Giltner wieder die
Sitzung an Mr. Dickinson.

Mein Herz und mein Gott dir
sage ich innigsten Dank, daß du
mit diesen Worten mich gefolgt und
mir wieder meine Freude. Muß mich
Mund gesucht, ja daß du selbst
ihnen nie fagst und Herz fagst froh
gegeben und sie auf Mund geschlagen und
die Fässer ausgebrochen, worin sie
mich zu bringen traueten. Gott sei
unser Lob und Dank, der allein
mein Leben ist und bleiben wird.

A P R I

Dieß Gott, setz in meine Barmherzigkeit

1. Weil die Malab: Duffelnaben auf zu
medicinieren eingegangen, so ward das
Wetug: aufgesetzt. Manoel Pereiras fr:
kam zum 1. mal wieder in die Port:
Lug: Brüdern, welche das Mittewort gehalten
sind, und zwar zu Palaquim, in aben
ging auf nach Mr. Crawford's Gasten.

2. Die geschickte des Morgens die Ort-
Stunde abgewaschen ist Warugis gefast
Charles van Ruaben der da soll getauft
werden examinirt, auf nach des
Abends an diesen grünen Sonntag
tag mit ihnen geendet.

3. Am stillen fröhen Tage gerichtet H.
Sartorius Malab. und ist taufte der
H. Donneys Ruaben Charles. H. Geist
gerichtet Taufte und ist Portug: auf.
2. Cor. 5, 15.

4. Vormittags meine Portug. v. Warug:
Arbit bestellt. Vormittags mit zum
heil. Ostersfest beirathet.

L I S

53

Es ist mir ein Zornesstift!

5. Am 1. Feil. Osters Tage Malab. geordnet
aus Marc: 16, 1- H. Satorius war,
richtig Fräulein: H. Fräulein Portug. die
3. Armenier Patre u. Frauen, sehr die ganze
Gemeinde von Armenier besuchten und
und empfanden und ein fröhliches, das
Abend besuchte und Mrs Parker mit
ihren Töchtern. H. Satorius ging in die
engl. Kirche (und wir sahen von offener
Sache in der engl. Kirche Wynd Street und
winkte ihm, so ging er hin mit uns und
das Feil. Abendmahl.

6. Am andern Feil. Osters Tage geordnet H.
Satorius Malab. u. in Portug. die Disziplin
Rundherum Umlauf zu ihren Eltern
oder Freunden zugehen. Mr. Ponney
dinner Charles ward sehr aus der
Disziplin dimittiert, nachdem er von der
13. Dec. bis und gewessen. Aus Palli-
calle von Domingo u. Sta. Helena das
Briefe empfangen. Mr. Howard be-
suchte und noch viel.

C. A. P. R.

7. Der Persiener besuchte uns früh, auf
Z. Grisen. Manuel Augusti Sohn reiste
nach Palliacatte.
8. Der Vishu Quabo Nicolaus Salm kam
wieder von verlangten Gesandten.
9. Der Franquebat versuchte uns zu
und die Herrschaft, das man Brief an
H. Presier richtig angenommen
Laut Ruffen mit für die Mission
1½ große Vellu, für 1. Pag: 17. Mark
genommen.
10. In der Malab: Lat. Stunden den 54. P.
vollendet.
11. Mein Portug: Warag: Stunden abge-
wascht. Nachmittags ging zum Dom
tag berichtet. Der Nabab hatte den
H. Gov: einen Elephanten nebst einem
Gesandten auf dem Gesandten, die anderen
aband nach Mittag und große Pro-
cession, auf dem den 35. Conone
abgeschlossen.

12. An diesem Sonntage vorzüglich in Ma-
lab. aus Joh: 20, 19 - H. Sartorius
Hüpf und H. Gristen Portug:

13. Meiner ordentlich Arbeit abgemessen.
H. Gristen ging aus nach Tiruwallar
und nahm 3. Syul Ruaban zum Ge-
stalt mit.

14. H. Gristen ordentlich Arbeit
Lutheri Schriften gelesen.

15. Ditto. H. Sartorius vorzüglich Portug. nach
mittags. Aus Palliacatte von Stra-
letta im Glas eingefangen.

16. Mit Sr. Manoel kommt. An Sa-
letta in der 3. Pag: übersetzt auf 1. Stück
Bergzweig und goldene Läden.

17. In der Malab: Letzter Sonntag den 55. J.
erläutert. Gestern Abend sah H. Sartorius
4. Fugländer in der Oker v. Arre-
nehmen lassen, weil die nach Jüden
abgegangen sind in neuen fischen für 3
eingefallen waren.

A P R

18. Mein gewöhnliche Arbeit verstet.
 13 H. Geyher hat absonderlich die ganze
 Hofe nicht gelassen, die Portug. Cate-
 chisation vorzuführen, in welchen die
 Kindertraktat und mit ihnen nach
 den Präsen geworfen. Nachmittags
 ausgegangen und mich zum Sonntag
 bereitet.
19. An diesem Sonntag ward das feil
 Abendmahl in unsern Häusern gewirkt
 H. Sattorius ward die Malab. u. händelt
 ein Kind. Es ging in die hiege Handigt
 Nachmittags ward die H. Geyher Häufel
 und in Portug. von dem guten Frieden
20. Ausgegangen und Mrs L. Knison
 Corbett und Greeners besucht. Sirks
 Vater wird aus Pallacatte in sein
 Dorf und wir sandten ihn also bald fort.
21. Von H. Crawford in seinem Garten
 besucht, und weil es mich lust, so
 in der Mittag und Abend
 bei ihm zu Gast bleiben. In der Nacht

Es
 hatten wir einen kleinen Sturm =
 wind und starken Donner und Regen
 sturmig.

22. Meiner tagl. Arbeit unruhig. H. Grieser
 gründete Portug. nachmittags. Othof.
 Othof. kam von Palliacatte an.

23. Von Domingo nur das versaltene, viele
 Arons Mitter mitbrachte.

24. Von H. Panck im Schreiben bekommen
 in welchem er die Indischen Specifici;
 und mit ihnen die nach Europa zu gehen
 Aus Franguebar von H. Preter u. d.
 Coll Briefe versaltene. Nachmittags
 die Malab. Lethen abgerichtet
 und der 56. J. vollendet. Aufgeh.
 Wort reauctionirt an unsern Mis
 sions Bedienten für 1. Pag: 29. f. 2. Dub.

25. Meiner Arbeit ordentlich abgerichtet.
 An H. Beck u. H. Panck geschrieben.
 Nachmittags mit zum Sonntag be
 reitet.

A P R I

26. An diesem Donnerstag Malab: gn.
 predigt aus Joh: 16, 16-23. Aus
 Virgariatum von H. Böhm Briefe
 bekommen. Nachmittags predigte
 H. Sattorius Taubst. und H. Gierke
 Portag:

27. An H. Coll geschrieben: Ihn
 ein Stück Ländgen für 6. Pag.
 27. St. 2. Vis Salmoriae für 1. Pag.
 27. f. überhand.

28. Der Morgens liess man die Obern
 säugten der Parier rufen und con-
 ferirten mit ihnen wegen dem
 affairen, ob selbige sint vorläuffen
 sein wieder in den Rönt oder
 ob laub solle nur anders zu fröhen?
 Im Abend besuchten die
 Conset mit ihrer Tochter u. Hr. Lich-
 son. Augustus von Gallia hatte dan
 mit J. Gierke u. Rönt an.

29. Fünzig^e freunden in der Hand
 ein Present von Engl. Rasse gesant.
 An Capt: Gaven nach Viragapatnam
 geschrieben ist nach Palliacatta an
 H. Pedro da Costa.

30. An H. Sohne nach Viragapatnam
 geschrieben. Dr. Lutheri Reiner Christ
von H. Prof. Ramburg nützlich freunds ge
geben, mit Peter Juch in dinst lösen
genügend. Aus Cadras Briefe
 von Abraham u. Salomon: aus Fran
 quebat von Christian dinst, simmlicher
 rasalten. O du gebrüder Gott
 und lieber Vater du setz mich auch
 diesem Monast nicht ohne Hilfe ge
 loben, mich wider mein Feind
 beschützt und lebendig rasalten, die
 sey Lob und Dank in Ewigkeit!

M L I
Lieblichster Vater, laß deine
Freundschaft sein.

1. Nach Adras an Abraham Haac
nach Tranquebar an H. Pessier
geschrieben und ihm ein Original
von der Königl. Collegii Linters über
sand, die so, so, Christian aus Tran
quebar überbringen. Aufmittage
die Malab. Lestunde abgemacht
und den H. 57. vollendet. Seit dem
" das erste Ertz. Bischof August
" genannt Capt. Gostlin, wir setzen
" einen Edvis von M. Newman
" d. 11. Nov. 1732. datirt

2. Meine gewöhnliche Arbeit abgemacht
Aufmittage mit dem Sonntag
brühet. Den Abend ausgegangen
und in Rückzuge den H. Howard
begleitet auf der Insel.

gute Gedanken über mich zum
 * Punkt werden.

3. H. Dastorius verlegte an diesem Don-
 tag Malab. H. Geyers Hübsch und
 in Portug. Weil Salmo östlich hin-
 chen ins Missions Land gekommen und
 Ländel wegen seiner Kinder anfangen
 so werden die beiden Dörfer Nicolas v.
 Sibrand noch vor mittags dimittirt.
 Die wurde, 1731. d. 29. Octob. angenommen
 v. sind also über $1\frac{1}{2}$ Jahr in unserer Mission
 gearbeitet.

4. Am H. Panch geschrieben, Christian aus
 Tranquebar misst fort. H. Geyers
 pflichtete mir vor mittags um 4. Ubr
 einen großen offenen Brief, worin
 er seine scrupel specificirt v. seine
 Absicht zu wissen gedruckt von der
 Mission, in welche der wegen mit ihm
 allein er wolle auch nicht geben.

5. Laut 2. mal Warungis von und vor
 mittags tradirt. Mr. Crawford
 besuchte uns.

M A I

6. Meine onlautliche Arbeit vorrückt
Mr. Braddis heute des Morgens zu
mir und fast im Wein, ist heute im
ausgleich 4. beiseiten.

7. Es besuchte uns im Hof von Kellur
des Nabab ^{Capitain de} ~~Kellur~~ und wohnt in im
seiner Feste logieren, wir sprachen mit
ihm und fragten ihn, den Kinnan Thal
wo wir tagl. catechisieren. Mr. Howard
besuchte uns.

8. Mit Geld führt die ~~erste~~ ^{erste} Car-
rectur des Evang: Mathei in der Haru
gipfen Dreyer zu Ende gebracht.
Wir pflanzten im Kinn Malab:
Pflanzten die Mission gerade über
für 20. Pagod. An H. Josten
einpflichtliche Kommunikation in manig
Worten vorgesetzt, überreicht Nay-
mittags die Malab. der Kunde gehalten
und darunter der 58. Ps. erklärt.
Gott Lob! es sind seit 7. Jahr, da ich
in Madras ankam. Es ist seit
mir das fromme Kind.

9. Das Morgens ausgefahren mit Mr. Braddis besucht, den mit seiner fr. Brautlinget. Danach Mrs. Parker, Wwe. Turner-Gouverneur, id mit Mr. Morfe: den Major gesprochen. Unten den sal mir Capt. Ponney 4. Ditz in V. ein gesant. Das Buch von Malab: Göttern Genealogie durchgesehen, von dem H. Pf. Fickelberg geschrieben 1713 d. 21. Aug: Franquebar. Das Buch ist darin gut, weil die Confusion ihrer Göttern in einen sehr klaren Ordnung gebracht worden. Am Mittw. kam das Europ: Schiff an, die Devonshire genannt. Capt. Pince.
10. Am diesem Sonntage Malab: gewarig. H. Vartorius Gützel und H. Grieser Portug: Aus Joh: 16, 23 — Mrs. Parker mit ihren Töchtern besuchte uns es sahen, wie die zum Kaiserorgangnis gekommen.
11. Von Evang. Marcum zu corrigiren anfangen. Aus Franquebar kam der Post zurück und brachte einige Briefe mit. H. Worm tröstet! B

M A J

12. In dieser Nacht (Nacht des Morgens)
 um 5. Uhr trüben wir, daß ein
 Fünftel aus der ersten 2. oder mehr
 Personen zu sich grüßten, wir in einem
 Dienst genommen und mit einem Stuhl
 gegeben, worauf wir von ihm wieder
 sehen mußte. Hieran sah ich und
 flug meine eigene Stelle zu besetzen
 einen anderen von, der ich viele Jahre ge-
 baut habe. Aus Tanquebar von
 dem H. Parck ein Schreiben erhalten.
 Andreas de Rasmus ^{einmal} nach dem
 und Abschied abgehe mit einem
 H. nach Pegu zu reisen.

13. Meine Arbeit vermisst. Nachmittags
 wir zum Teil zum Aufbruch bereit.

14. In diesem Teil steht Naleb: gegen-
 dergl. H. ein klein Kind getauft
 mit Namen Suttanaden. H. Gristen
 und die Tücher: H. Sartorius Port,
 Aug. An H. Pfeffer Takkastram
 gesand.

U S

15. Von Palliacatte lief J^r Alletta melden
daß die die 3. Pagod. eingefangen. Nach-
mittags die Malab. Ort Stunden abgearbeitet
und den 59. J. vollendet.

16. Aufgefahren mit Capt. Ponney, Mr.
Consett, Atkinson, Wynch, Croving, &c.,
Sinf. Nachmittags mit zum Sonntag
bereitet.

17. An diesem Sonntag ging ich in die
engl. Kirche, besuchte aber vorher Mr.
Braddis der vorher abgegangen ist. Nach
mittags geschickte H. Foster Güter und in
Portug. Mr. Hyde starb in der Originalstadt
und ward sehr begeben.

18. H. George besuchte mich. Mein + ge-
wöhnliche Arbeit abgearbeitet.

19. Mons. Carivierre besuchte mich v. Brauch
ninen Brief an d. H. Gov. Mullenford
zu bestellen, weil er in Rütgen
abermal als Capt. nach Familien
zu gehen gedachtet.

M A I

20. Meiner gnedigsten Arbeit vorerstet
H. Geistern gnedigste nachmittags
Portug:

21. Von Engl. Buchlein The Excellency
of a Gracious Spirit, together with
Moses his Self-deniall, by Jer. Bur
roughes: Vindgalesen London 1656.

22. Seit dem Gottesdienst mit der
Correctur des Evang. Marti in der
Wartag. Spruch frohlich guborden.
Nachmittags die Malab. Les Stunden ge
halten sind von 60. P. vollendet.

23. Von Evang. Lucam zu revidieren
angefangen. Nachmittags mit dem
heil. Pfingstfest bezalet.

24. Apr 1. Seit pfingsttag gezeuget in
Malab. auf Joh: 14, 23-31. Zum Exord
solte in dem ist ein rechter Christ? Der Christen
in der Welt liebet. Prop. für Christen
Vordringel, die befohlen in 4. Bücher. 9
von Hebra liebet einen solchen so der Kopf

US²

gibtel ihn den meisten freuden y der seil
Christenheit ihn aller d. die seilfällige Verrig-
faltigkeit kommt und macht Wohnung in
ihm. Nachmittags vordicht H. Sartorius
Güntel. H. Gristen Portug. aber zinsl. Dicht.

25 Am andern seil yfingstage vordicht
H. Sartorius Malab. i. i. nachmittags
Portug. aus Joh: 3, (1) o grande amor de
Deus para com o genero humano 2.
a necessidade da fe. 3. Hum verdadeiro
Christo obra verdade. Um 5. Ufa frucht
die Europ. Dicht zu Gott dem H. Gouv. weil
fr. vor 3. Jap an diesem Tage angelommen
alle ihre Saxonen, aber so confuse, daß
man nirgends sollen, sie waren in der
Gefechte mit Tassen gestossen. Ein
wand davor, weil fr. vordichtet
worden.

26 Meine ordentliche Vermuthungen ab
gewandelt. H. Gristen ging nach dem
großen Stube und nahm 2. Dicht
Macabre mit. Weil dem grobsten
der in Verwaschung gefalteten sind.

M A J

27. Mit den Oberhäuptern von den Völkern
wegen des Jandul geredet. Am
mittags auf dem alten Saal in der
Keg. Raben eine Erbauung gehalten.
Mr. Howard mit Mr. Dickinso, be-
süßten mich, dem ersten gab ich eine
Nachricht von N. N. Er erzählte, ob
wenn beyden ihn mit seinen Kindern
nach Europa zu führen.

28. Meiner täglichen Arbeit vorrückt.
Capt. Tully kam von Bombay an
der Portug. Küste. Er hat eine
nach dem Lande von einem kleinen Umland
zu H. Geyser.

29. Der Morgen kam der Compagnie
Sannacappel Darma pallei mit
mir zu sprechen wegen des Abgangs
Luzio in der Gasse. H. Geyser
ward mir sehr bekannt, in dessen Namen
Luzio in Brasilien logiert, seit ab
1709 u. 1710. Nachmittags die

U S

Malab: Des Himmels abgemessenes und
des H. St. + Willens.

30. Meint unsöfliche Arbeit abgemessen
von Capt. Graven um Dyoniban
salten. Nachmittags mit dem Sonntag
berichtet. Aus Galliacatte einen Brief
bekommen, dass der Dyl. Ruab. Lord
solte abgefolgt werden auf einen
Tagen.

31. In diesem Sonntag prandte ich.
Malab: aus Joh: 3, (1) wie nötig die
Wiedergeburt ist. (2) wie die geistliche
Pharisäer und Geist. (3) wie ein Kind Gottes
mit dem heiligen Geist. Nachmittags
prandte H. Cätorius Portug.

Allgütiger Barmherziger Gott
und Vater, der sich lob und Preis
gesagt, dass du mir diesen Monat
anzuwenden ledest. Alles böse sey dir
abgewandt, und mir geschehen, hilf
mir das noch fruchtbar. Amen.

F U N

Gült einbar Vater, weil du

1. Ein Hofen mit Porumai gefaltan.
Levi und Wilhem nebst Enock brachten
sie zu uns. Mr. Howard u. Dickinson
besuchten uns gan Abend.
2. Enock ward ins Land geschickt um
Cems, seine Frau auf uns zu bringen.
3. Enock kam gan Mittage an und
brachte Cems Frau mit. H. Sattori
fiel ihm fröhlich um halbmittage mit
dem Portug: Abend. Mr. Consett
mit seiner Tochter und Mr. Dickinson be-
suchten uns gan Abend.
4. Mr. Crawford besuchte uns. Es gab
einen Briefwechsel zwischen dem H. Geistern
zu übergeben, und zwar in engl. so
ist laut diesem Monat, daß es seinen
Abstand forderte.
5. H. Geister kam von Laga wieder
am Morgen nach 5. Uhr. Halbmittage
in Malab. Der Stund abgemacht

F U S

33.

Jetzt sind allein Revisoren bis!

sind den 62. P. vollendet. Mit dem
gerade wegen seiner fr. die auf
gekommen.

6. H. Gistert hat 14 Tage die Catechisation
verfügt: der Schulmeister ist wegen
dieser. Aufsammlung der Kinder: Auf-
sicht: Parker besichtigt. Mit dem
Donnerstag beendet.

7. Ich ging in die engl. Kirche, H. Sartorius
predigt Malab. H. Gistert predigt: in
Portug: an diesem Donnerstag 1. o rico
malicioso 2. o pobre piedoso 3. No inferno
não profeta a oração.

8. Meine gewöhnliche Arbeit abgeschlossen.

9. Collationiert den Watugischen Text.

10. Nach Tranquebar an H. Panck H.
Presbiter d. Petermichelsen geschrieben.
H. Gistert predigt nachmittags Por-
tug: Rejappen wohl Enoch Dunder
verfügt die Orgel und singt
nach Tranquebar. H. H. Dunder in Vänis
Bischofsgemeinde.

C F U N

11. Mit Pst & 6 J^hl^hen der Evang: Lucam
in der Collation genudiget.
12. Nachmittags die Malab: Pst & 4^{te} Stunde
abgewaschet mit der 63. Pst n^o,
Alarnt.
13. Von Evangelisten Johanne zu
corrigiren anfangen. An
H. Panck geschrieben und zu gratul:
ret zu Gouverneur Charge nach
mittags mit zum Donntage bracht
Am gan Abend st^hab außger^het.
14. In diesem Donntage predigte in
Malab: aus Luc: 14, 16. Von
H. Pregies v. Jens. Briefe bekommen
Nachmittags predigte H. Sartorius
L^uth^u v. H. G^ort^uer ein wenig Port:
lug: H. Phyl ist des Mittags nach
dem Hospital gegangen, welche
in der Abends um 6. Von den
Kindern ver^hessen, Es ist über
14. Tage schon die Dyf^ul^u ver^häumt

15. Meiner Arbeit abgemacht. Mr. Howard & Dickenson besuchten mich.
16. Von Palliacatte kamen die Ruabundwinden. Mit Darmapullei geschnitten.
17. Meiner Arbeit abgemacht. H. Sartorius proponierte nachmittags Vortrag: Es sei etwas gewonnen. Maria Christa Tochter von Melappur winden.
18. Salomon aus Sadrasratnam kam in seiner Form gestrichelt an.
19. Nachmittags die Malab: Letztes Stunde abgemacht und des 64. J. 11. Altered.
20. An diesem Morgen angekommen und Mr. Crawford, Turner, Atkinson, Consett & Parker besuchte. Von H. Turner kaufte ich ein altes in der Strasse. Wird gegeben für 500. Pagod: Nachmittags mich zum Donutagen bes.

C U N

21. An diesem Sonntage ging ich in die Engl. Kirche. H. Sartorius predigt Malab. in nachmittags Postag: Weil die 3. Fünftel schon am Freitag vor mir sind worden, so war auch fünf Aimer Fünftel Leben im Jahr. Capt. Ekman kam zu mir, nachgefragt, wie es ergangen mit der 3. Soldaten.

22. Mein gewöhnliche Arbeit abgemacht. Capt. Ewing besuchte mich abends.

23. Aus Frau Linge erhalten NB aus Europa von dem kgl. Collegio welche aber nun eine Copie.

24. Mr. Crawford kam zu mir und ich mußte ihm einen Dänischen Brief übergeben. Von Domingo aus Palka hatte eine Glas anfangen. Mr. Braddisaut mir ein Gefuch. Andromeda: mit den Bramanes in Tiruvilakkene gesprochen.

I U S

früher Vapen, der nach Bengall geht
3. Portug. Stadth. mitgegeben.

25. Au H. Walther n: H. Brückner
der Lofte ging mit den Briefen fort.
Mrs. Consett, Dickinson n: Howard br.
sind mit.

26. Laut dem Goldes Geistand den Wang:
Johannem in der Collation geandert
Mittags die Malab. Letztendlich abge-
wascht und den 65. J. vollendet.

27. In Namen Gottes die Apostel Ge-
hiffe in collationen angefangen.
Dem ward ummauert seine Kronge fr.
wieder aufzunehmen, welches es auch
zum ersten Mal Mittags mit zum
Donnerstag bereit, auf abgelesen und
in Nungapakkam mit den Lanten ge-
endet. El. Geister dem Ritz Weg
zu uns und sagte: Es wird seine
Arbeit bei der Mission wiederholen
in Antiochia, ja Es folgt Abgeschied haben
man

C I U N

28 In dieser Nacht sehr unruhig ge-
wesen, um 12. Uhr war ich auf
und sah die Dämmerung, so lang ich bis
3. Uhr. Das Morgens in großer Dämmerung
Malab. gegründet. Die Brüder H.
Missionary gingen in die Häuser in
die feuchtesten Häuser (Es sehr viele
gelesen, und bin mit Dämmerung an
füllt.

29. Gott hat mir einen neuen Geist v:
guten Schlaf geschenkt. Das Morgens
bei Mr. Turner gewesen und mit ihm
Richtigkeit wegen des Leibes gemacht
Jenny Mrs. Hinson, Consett und
den H. Gouv. Pitt bezeugt. Der
H. Geist am letzten Abend von
maband wieder in mich an lieh
in seiner Absicht argirte, so gab ich
Heiligtum um 12. Uhr denselben in
der engl. Dämmerung. Allein durch
danach exequiert in einem kleinen
Zettel, und wird die Extremität an
massen.

30. Mit H. Satorio des Morgens wegen
 H. Gristen Betragen gesprochen. Gristen
 Abend dem Christian und fast für H.
 Gristen, und fünf Morgen abnommal. Gristen
 gab ihm H. Satorio also zu ihm. Weil
 H. Gristen Joao den Bischof Ruaben braun
 :. H. Satorio gegeben, so dem seine Mutter
 :. nam ihm und Thomas J. Satorio gänzlich.
 von ihm und. Lob, Ehr, Rufen und
 Dank, so die minimum Geld ge-
 sagt für diesen Monat und für
 die Hilfe die du mir aus deiner Güte
 so zeigt, für die Wochentage, die
 du mir so reichlich triffst. Du
 hast mich an dem Gebetsstift,
 und mein Leben nicht vermissen
 Ich bin dein Diener, dein Diener
 immer und reichlich. Dreyfing
 in mir das Gute, welches du in mir
 anfangen hast, und lass mich als
maßige Leibesmanne eine Leibesmanne
sein und werden. Amen.

2. Ihre untere auf mich als einen

1. Dem Namen seit seiner fr. Wende
an, wie man es für beide.
Von Capt. Graven aus Viragapatnam
im Disriban erhalten. Nachmittags
unter die Läden gegangen und mit
ihnen gemeint. Was gekauften sind be-
sehn. H. Sartorius gewichtig Portug.

2. Mein gewöhnliche Arbeit abgemacht
In meinem Hause aufzuheben
lassen.

3. Mein Arbeit in aufgesetzt, etwas
für gewöhnlich nach meinem Hause tra-
gen lassen. An Mr. M. Empson

für 29595. a 1500. 19 - 26: 40.

für 20200. a 2500. 8 - 2. 65.

gefasst - - - Pag: 27. 29. 25

Nachmittags die Kalab: Letzt Stunden

abgemacht mit den GG. P. vollendet.

H. Sartorius wieder mit mir unter

2. Jare etc. Mr. Consett besuchte mich in
meinem Hause.

C I U L

7. Seit Morgen zum 1. mal in mir,
nam Junge mit den Portug. Kindern
die Latein und Catechisation Kinder zu
halten angefangen. Am Tag über
Copien von Europäischen Briefen ge-
schrieben. Nachmittags um 5. Uhr
besuchte ich Briefe aus Tranc mit
meinen Gefährten. H. Panck stand
mir eine Preseal von Wein.

8. Nachmittags ausgegangen und mit
den Engländern geredet. General H. Crawford
in seinem Garten gesprochen und Mr.
Parker in Rückwege besucht.

9. Mrs. Gräner sandte mir eine
Korb voll Nüsse. Eine Laterne ge-
kauft und die Compagnie Gondown
für 2. Tag: 29. Jan. Nachmittags
um 5. Uhr kam Raippen von
Tranquebar zurück und brachte seine
fr. mit. Von H. Panck H. Prefier, Per-
termickelsen, Bastian Tixera, u. aus
Tadraspatram von dortigen Secunden
u. Briefe erhalten, aus, auch die

I U S

33.

10. Mein Anbau zur Mission. Er freige-
 " Domingo. Am oben Dienstag kam
 " 2. englische Diffe an, naml. the Britan
 " nia Capt. Grantham und the Decker
 " Capt. William Osborn mitropfisch.
 " Briefe aus Teutfland und England.
 " Mr. Wyck kam ein wenig zu mir
 " herein. Mr. Cambel stand begraben.
 " Meine Arbeit abgemacht. Nachmittags
 " nachdem Missions Jahr gegangen und
 " Conferenz gehalten. Sonntag die Malab:
 " Gottesdienste abgemacht und 67. P.
 " vollendet. Es kam ein starker Regen
 " am Abend.

11. An H. Panck geschrieben. Mr. Wyck
 " ist Mr. Crawford beistehen mich. Meine
 " Arbeit voranstellen. Die Europ. Briefe
 " gelesen. Nachmittags mit zum Sonntag
 " bereitet. Mit Friederich aus Tranque-
 " bar gesprochen. Mr. Dickinson
 " kam zu mir und las mir seinen
 " Brief vor, den er von Mr. Newman von
 " Rom kam.

F U L

12. An diesem Sonntage Malab:
gepredigt aus Math: 5, 20 etc.
Von H. Parck & H. Walther Briefe
erhalten. Nachmittags predigte H.
Gister Portug:

13. An diesem Morgen besucht ist
Mr. Richard Benyon, Burton
Howard, Parker. Von England
sind sie alle gekommen, weil
es ihnen unser Governor werden
wird. Nach Ladas an Senhora
Anna Maria de Gouds geschrieben

14. An die H. Miss. in Franz geschrieben.
Domingo Ram von Palliacatte an
Herrn H. Domine Adriaan Verwey
im Schreiben erhalten. H. George
besucht mich.

15. Nachmittags angekommen sind unsere
Christen in ihrem Häusern besucht
und die neuauft. Cecilia v. Braddi
fr. ist Mr. Corbett in ihrem Haus
das die neue gekaufte hat, besucht.

I U S
 16. Nach Tranquebar an St. de Brun
 2. Mon. Funck geschrieben. Item an
 den H. Gu. Paack. Und unser Pastor
 schickte ihm Dytibon aus Landborg
 an den Warthe von den H. Archid. Rentz
 it. auch von H. Milden.

17. An diesem Morgen übergaben wir
 die Tranz Pastor n. Dytibon des H. Pa.
 vers Thalappa. Item an H. Paack 2.
 Stücke Betillea für 9, Pag: 9. f.
 Und Tranz. Ram ein Lofte an und
 brachte uns Linsen n. Linsen. Ein andrer
 Lofte ging nachmittags fort n. ins Land
 im Linsen an d. H. Mies. Deren ich
 Dilbon. Friederich aber ging mit dem
 Thalappa. Nachmittags nach dem
 Missions Lufte gegangen n. Conferentz
 Sonntag die Malab: Lofte Dytibon gefaltn
 mit von 68. P. n. Linsen. Er
 argum fast alle Tage ein Linsen.

F U L

18. Gott sei Dank! mit der Colla-
tion der Apostel Geysste fertig
geworden. Konfirmation im Ch.
sions sind meine Taten aufgeschrieben.
Mittwoch Sonntag beirätet.

19. An diesem Sonntag predigte
Sartorius Chalab. x. sangste aus
im Lied von der Harugisse Gamm
Lied predigte nachmittags Portug: aus
Matto; 8, c. 1. Christo deu comer
aos que tres dias ficaram sem comida
para ouvir a palavra de Deus.
2. Deus tem todopoderoso em todo
lugar. 3. Far milagres quando tem
necessidade, nunca brincando com
milagres. H. Frisner ist in seiner
Bedeutung gelohnen man.

20. In Haman Gottes die Epistel an
die Römer zu collationem ange-
fangen. M. Dickinson nahm der
Potterman an.

21. Meine Arbeit beendigt v. an H.
Adriaan Keweg geschrieben. it an
Reinard van der Fen.

22. Nachmittags ausgelesen v. Mr. Howard
Haro, Parker besetzt.

23. An Jour. Panck, Dr. Coll nach Fran-
quebar geschrieben.

24. Gott lob und Dank sind v. 14.
Jahr, das ich in Indien an dem. Auf-
sichtes fasten mir barmherzigen Herrn
angezeigt, viele, viele Leiden und Trübsal
überstiegen selbsten und mir in dem
meinen Raum gegeben. Du bist mein Gott
und Helfer allein, sprich meine Noth.
Nachmittags Conferent gehalten mit der
Malab. und Banda abgemacht, deren
der 69. P. erklärt.

25. Die Luft auf G. Peter des Altm.
Thomas Mutter zu rück gegeben v. ich alles
geschrieben. Nachmittags ausgelesen v.
mit den Kindern geredet, sonst mich zu dem
tage betet.

J U L

26. An diesem Sonntag Malab: gr.,
gepredigt aus Math: 7: Exord. von
den Eigenschaften eines weisen Propheten
x: den Unterschied zwischen dem weisen u.
salffen (x) ein guter Christ hat gute Werke
2) Er wird gefragt, wie für die Welt
er mögend von den (3) ein Natürlicher
Mensch mag große sein Wünsche sein, so sind
es doch keine guten Werke, die Gott an-
siehet. Ein Kind von unsers Ge-
meinen getauft mit Namen Scheigen
condan. Festen Abend ein
Dyriben aus Viragapatam von H. Böhme
bekommen. Nachmittags predigte
H. Geyster Portug: Abends um acht
fangen, als es die erste Zeit ist. Von dem
H. Gouv. Parack ein Dyriben erhalten.

27. Ein Tag d. collation mit, sonst
Briefe geschrieben an Capt. Graven x
H. Böhme nach Viragapatam; An
die H. Miss. in Trang. an H. Böhmens
so. nach Cudalar mit der Asignation

Von H. Beck 4. Pagod. zu umfassen.
Sr. Manoel sandte mir das ausgelegte
und wieder.

28. Von H. Beck ein Visaribon gefaltet u. ihm
wieder beantwortet. Mons. Funck u. Sr.
Jorge Ramon um 11 Uhr des Morgens an.
Mr. Dickmison verspricht den armen 3. Page
gestern, mit Bitte ins Hotel u. den Hoffleidenden
geben.

29. Nachmittags ausgelesen und mit umfassen
Warungen: den Göttern gesprochen. Auf
H. Crawford besichtigt.

30. Des Morgens bei Mr. Empson gestrichen.
Meine ordentliche Arbeit verrichtet.

31. Nachmittags Konferenz gefaltet und
die Malab. Schrift abgefasst.
Darinnen von 70. P. erklärt. Die
und Briefe für die kleinen Gold
und Herrn gesagt, dass die mich auch
dieser Monat durchgeführt. Von einigen
meine Dole mit die mehr und mehr
und sich mir lassen werden. Ich
muss Anfang und zu gehen. Wenn
ich bin und bleibe sein in Ewigkeit!

A U G

Leibe mit yarrowen im Dinner
 1. Mein Arbeit abgemacht. Nachmittags
 ein Fugl
 ein Fugl
 Traktatlein in der Glosse mit den Titel
the great Concert: or Preparation
for death. Aufgenommen.

2. In diesem Tage verstarb H. Sartory
 Malab: in nachmittags Portug. H.
 Gister ist in Minn: verstarbt gekommen
 H. Lauder bei Mrs Parker ge-
 stirbt. Auf dem Abend aus Fran-
 bay: Sadras von Sta de Gouds Briefe
 zusaltan.

3. Mit Mr. Pühl gesprochen. Auf dem
 Abend ein Verreiben von dem H. Domine
 aus Palliacatte empfangen.

4. Es ist stark geregnet. Schwab colla-
 tionirt. Von dem H. Gouv. Panck ein
 Verreiben zusaltan. Mrs. Consett be-
 suchte mich mit ihren Töchtern.

U S T U S 33.

Januar Freitage werden

5. Europaische Briefe geschrieben. Es
sah nachmittags geregnet.

6. Mit der Collation der Epistel an die Epheser
fertig geworden. Dem höchsten Lob und
Dank für so viel!

7. Nachmittags Conferenz und glücklicher
Beschluss: ~~Die~~ ^{die} ~~Stunde~~ ^{Stunde} gehalten. ~~Das~~
der Malab. ~~Die~~ ^{die} ~~Stunde~~ ^{Stunde} gehalten. ~~Das~~
in die Dreyer, und Gott sei es denn lobend
gesagt. Am 17. März und Dank gesagt!
In der ~~Stunde~~ ^{Stunde} von 71. J. alljährlich

8. Europaische Briefe geschrieben, weil der Bräutigam
nicht und nicht zur Collation Roman Route.
Nachmittags in Tiruwalakkene mit dem
Freuden gesprochen, als es halb 6. Uhr und ich
zurück gehen wollte, dann H. Sartorius auf
an. ~~Die~~ ^{die} ~~Stunde~~ ^{Stunde} zum Vorutag bereit.

9. An diesem Vorutag gerichtet in Malab:
aus Luc: 19, 41. Nachmittags propoziti
H. Grifor Postag. Mrs. Parker mit
ihrem Tochter dann meine nähe geblieben
sind zu sehen. ~~Die~~ ^{die} ~~Stunde~~ ^{Stunde} von 71. J. alljährlich
~~Die~~ ^{die} ~~Stunde~~ ^{Stunde} von 71. J. alljährlich

NB

A U G

10. Meiner Arbeit abgemacht. An Tra de
Goudsmaas Sadras, an Sr van der Venne
u. Sr Verweg nach Palliacalle geschrieben.
H. Farck mit Jorge nahmen von
meiner Abschied um wieder nach Sadras
zu gehen.
11. Am 5. Ufr des Abends besuchte ich Mrs.
Atkinson, die mir ab ist, also Mrs Bur
ton im Dom u. mich fast sie zu besuchen.
12. Nachmittags an Europäische Briefe
geschrieben.
13. An Europäische Briefe geschrieben
14. Nachmittags Conferentz gehalten. Von
nach der Malab. Goldminen abgemacht
hat mit der 72. P. erklärt. Auf
Sadras von dem H. Farck um Diktat
gehalten. Auf Franz. Dom um
abgedruckten Soldaten an.
15. Nachmittags mich zum Dom tags
bereitet und am Abend unter die
Freuden gegangen. Des Abends sprachen
ich mit Mrs Parker.

16. In diesem Tage ging ich in die
engl. Kirche. Um mittag gerichte ich
Portug. Salomon w. Adras be-
ging. Auf Frang kam der H. H. H.
Frederick an. Er brachte mir von
dem J. G. Panck Briefe u. einige Com-
pionen.

17. Des Morgens bei Mr. Turners gerichte
Meine Arbeit anrichtete. H. Crawford
kam noch spät zu mir. An H. Gov.
Panck u. Mon. Jenseit. geschrieben, der
Lotto ging noch fort. Joshua Stubbs
Pfeifeleanderns Mann kam mit ihm
für u. über lieferten mir 40. Pagod:
zu verkaufen u. auf Interest anzulegen
für ihre 4. Kinder. H. Babba
ist gestern Abend gestorben u. die Cath. Pater
haben für ihn begrabene lassen.

18. Meine Arbeit abgewaschet. Die
Dämon von Franquebar in Empfang
genommen. Der Gover. ist
bei Mr. Hatot zu Gast gewesen
u. hat gehört das der Frang diese
Dämon angelangt.

H U G

19. Mr. Howard besuchte mich des Morgens
 & in nachmittags Mrs Atkinson. Turner
 & Crawford. Von Palliade ein Diner
 gegeben von J. H. Verweg. Das Aben-
dingt H. Gallard ging um 10. Uhr des
Morgens wobei er ging die Stadt
mit einigen Canon Schüssen.
20. Es hat die Nacht stark geregnet. Mrs.
 Teelwood ist gestorben. Die Observa-
 tionen an J. H. Prof. Francken
 geschlossen. Da es oben in der Observa-
 tionen und um 5. Uhr, so lässt H.
 Geystra auf der Straße die Compan. Man
weist den Hof schlagen, wobei ein großer
Auflauf geschah. Auf dem Abend kam
 Mrs Parker & ihre Tochter ist Mr Dickinson
 zu mir um die letzten Proceßion aus
 meinem Hause mit anzusehen.
21. Nachmittags Conferenz gehalten & die
 Malab: Col. Trinda abgefahren, darin
 von den 73. P. inläßt. Mr. Hubert
ging um 5. Uhr nach Fort A David
als Governor.

28. Nachmittags Conferenz und dar
auf die Malab. Ord. Stunde abge-
wacht, in derselben des 74. B.
vollendet. Friederich aus Tranque-
bar kam an und brachte uns Briefe
von H. Groll, von H. Gustav. Goud
aus Adra, von A. Graham Jaci
z. dito.

29. Meins Arbeit verrichtet und Briefe
geschriebener H. an den H. P. Franck
Nachmittags mit zum Vorn tags
gebracht.

30. An diesem Sonntag wurde H.
Lectorius Malab. u. in nachmittags
Portag. von H. Groll gelebt den
ganzen Tag nicht gelesen.

31. Den ganzen Tag Briefe geschrie-
ben als nach Adra an H. Goud
nach Cudclan an H. Beck nach
Trang an den H. Gouv. Panck
und in Mischelbuch auf 413 Page.

U S T U S

33

an die H. Miss. im Weyssholztal
am 1300. Pag. An den H. Dr.
Coll. Brief S. Briefe nach
Capt. Hansons Plan des Abends
um 7. Uhr ab fertig des Morgens
fortzuführen. Mr. Fowks Plan
früher aus Cuddeur wieder an.

Vie grüßgütigen Hebes in Christo
Jesus, sage in demnächstigen damit
für diesen ganzen Monat mit
aller Lieb. und Geist. Hoffen
genossen. Und bin ich, die Liebe
ich, mag ich alles in und an
mir noch lebendig, und werth
Hilf von den Heben, auf an
allen Orten und auf an diesen
Orten. Gedachte man in allen
Gedanken! Amen.

S^r E^r P

Leinwandmannen fäimden
Großman

1. Von Tag mid beritelt zum Riese
Nachmittags in Missionen fäimden
gesehen und mit H. Sartorio
geordnet ist mit Mr. Parker &
Förke gesprochen. Rappen und
Antonj mit einem Brief an H.
Goud auf Ladras vorangeschickt.

2. Des Morgens um 6. U^r rüsteten
wir fort, ist fahr 6. Palagum früher und
6. f. Bedingungen. Wir passierten Treiar,
Caneyam, Perunkori, Torrapakam &
waren des Mittags in Nutakaren Schaweri
Alte ins mit einem Pandaren und Bra
mayer mit. Nachmittags fahrten wir
off stachen Regen, und mußten sind
für und dort stehen setzen. Endl.
am Abend kamen wir in Tiruppelur an
Phil. Friederich der den Rord trug,
und nicht gefolgt, mußten wir

T E M B E R 33
lassen O Jesu für meine
Schaft!

alle die Thier fingen und ich habe den zu
große Jung Rehenten.

3. Im Morgens war ein wenig feines Stücker sehr
wie unsere Reise fort und Amory
war 10. Ufr in Cadoras an. Von H.
Goudet u. f. f. nahmen wir einen Lül
aus. Der dem H. Capt. Spitz bei in der
Mittags und Abends gedachten noch
einigen fremden von Europ. Batavisch
Hoff. Ich mag mit einem Landmann aus
Custwin ~~behalten~~ ^{Johann} Müller. Nachmittags
aber der H. Capt. u. H. Gollen besuchte.
Der Abend fiell in an unsere Güter eine
Fornasung mit mit ihnen ein Gebot
in der Malab. Dronse.

4. Nachmittags eine Fabeinung in der Portus
Dronse gehalten aus Rom: 8, 1. So man
hier zu geben. Der Abend fing so an
zu regnen. Capt. Bonney passirte vorher
und ging nach Madras zurück.

S E P T

5. So wurden 3. Kinder zu mir
gebracht, die längst nicht gehabt in ihrem
Vater in Madras zu kommen. Ich
versuchte sie an, daß sie mit mir wohnen
möchten. Ausgegangen sind die Stadt
besuchen. Nachmittags die 3. Abend
informiert und den Namen an der
Lohnen lassen. Freut sich am ersten nach der
Krieg Gottes etc. Des Abends mit einem
Küchen in Malab. eine Substanz in 2
Falten aus Pl. 1, 1.2. Wie also zum
Donnerstag berichtet.

6. An diesem Tage Malab. eine
Bewegung über ^{2 Luc: 17¹¹} Wang. mit einem
Küchen gefaltet. Von dem H. Gov. Panck
ein Disposition gefaltet. Nachmittags
proponierte Portug. über dieses Evan-
gelium 3. Stücke 1) Tada hum
ke mister chegar a Christo 2) o cor
poral beneficio ke mister ser ham meso
por receber ham beneficio Espiritual
3. Quem achou faude elle pasou seu
tempo em louvando a Deus. So
war es viel Lärm zugehen.

7. In der Stadt herum gegangen, aber keine
Folgerung gefunden mit dem Fische zu
sprechen. H. Goud mit s. Frau kamen in
unsern Raum und insingen einige
Lieder miteinander. Der Portug. Pinder
informirt. Auf dem Abend mit man
Lieder eine Forderung in Malab. gehalten
über Ps. 1, 3, 4. H. Johan Brackmüller
war von uns Abschied.

8. Es ist der Tag über gegangen. Mithen
4. Portug. Meaband Festschick gemacht
da ihre Eltern eine neue Landtschick
übergeben müssen.

9. Der Montag war 6. Apr. wir haben Reppen
v. Antony nebst den 4. Meaband war
Madras von ^{der} ~~dem~~ ^{Elisabeth} ~~Caropais~~
Jollandischen Dissen, das fertig war war
Palliacatte zugehen, verlangten der Capt.
Lisselton, ob wir nicht v. ein Passagier Ma
labarische v. Harragische Dissen, v. anfang ein
jeder 2. Die Leute examinirt, die da
sollen die feilige Tauffe empfangen.

10. Am 10. H. Captains Festschick mit
Leyde fielt in ihren eine ordentlich
Gay v. redigt, worin von alle Europäer

S E P T

zungen waren. Das Exord. war
aus dem P. 143. 10. Der Text aus P.
145. c. 18. 19. Nachmittags tauffte
ich in der H. Gouds fünf 2. m.,
weissamen und 2. Kinder naml.
ein grosser Knabe, der heissen den Namen
Erik eine weissame Magd, die he-
issen den Namen Kristina Die beide Kind.
waren Töchter und heissen die eine den
Namen Cornelia, die andere Maria.

11. Das Morgens um selb 6. Ufr ging ich
fort, nachdem ich von dem H. Capt.
Ritz etc. Abschied genommen. H.
Gouds u. seine fünf Leibe begleiteten
mich eine Meile. Das Mittags
war ich in Titawangitam Kawari u.
das Abends gelangten wir in Kuta.
Karenskawari an.

12. Das Morgens um 5. Ufr ohr gefäße
schickten wir unser Reis fort und
kam um Gottes Gnade wohl da
selbst um 8. Ufr glücklich in Madras
an. Gelobet sei Gott der mich

fin und so geschicket ist! Von H. Panck
 ein Schreiben bekommen. Das mittags
 ins Chions Land gehen und von
 maines Vorrichtung auf mich mitge-
 bracht. Die zum Sonntag gebracht.
 H. Gamford begibt sich nach St. John's.
 An diesem Sonntag wird die Predigt
 Malab. und Matk: 6, H. Griston
 proponirt Portug. Jostons Ram
 von Trang aus der H. Rabens Kalappa
 an n: H. Dr. Coll mit M. Jens selbst
 an mich geschrieben. Sind nunmehr
 in ein Schreiben ans Nagapatnam
 von Henrique. Mr. Howard be-
 sucht mich noch mal und nach Aufzuge
 verläßt er den Ort?

14. Main Portug. Catech. v. Warrugijf.
Collation wieder aufgenommen. Von
H. Turner besichtigt v. condoliret wegen
v. Kinder. Auf Tranquetar mit
der Schalappa eingefahren in die Bucht
bis alt Gut Stolle und am Rosten zum
Golde.

C S C P

15. Meiner ordentlichen Arbeit verrichtet.
 Chien für die Freunde in Palliacatte
 gedauert einige Pakk für C. Pag. einige
 für 10. Pag. Aus Tranquebar von
 dem H. Gouv. Panck v. den H. Mis.
 fionarien Briefe erhalten.

16. Von ganzem Tag mit der Corre
 spondenz zu gebraucht nach Pallia
 cate an den H. Gallard, Verwey
 Baer muller geschrieben ist Otto
 für 1. Pagod. gesandt. Auf Sadras an
 H. Gouv. Bollen, Abraham. Auf
 Sadalar an H. Bruch. Auf Trang
 an die H. Mis. u. Dr. Groll.

17. An Antonio Henrique in Na
 garatam geschrieben. Der H.
Johan Henrich Trant aus Guro
gebürtig, Ober Maister aus Grav Larwig
 reist nachmittag um 2. Uhr
 auf, nachdem er von dem 17.
 Rajas bei mir logiert. Mr. Eselt
 brüht mich von dem Rajas

18. Meiner ordentlich Arbeit voranisset.
Mittwoch die Conferenz 3. Mal
bestimmt gehalten. Darinnen das
P. 75. vollendet. Aus Palliacatte
Briefe erhalten von J. H. Verwey u.
H. Brauermüller.
19. Die ganze Nacht unruhig ohne Dylaffinge
bracht. Daher der Tag ruhig oder nicht
gelaufen.
20. Nicht ausgegangen, sondern meine
besondere Aufmerksamkeit gehabt. Tiansappen
mit seiner fr. nahmen von mir Ab
schied; Mungu will Geld nach Tranque
bar u. fr. nach Nagapatam zu
reisen. Ich gab ihnen den Brief an die
H. Hof. u. an Antonio Henric mit.
Hr. Conzell u. H. Crawford besuchten
mich des Abends.
21. Meiner Arbeit abgemessen. Von dem
H. Verwey ein Schreiben bekommen
Gestern Abend kamen die Portug. Meinen
gellaget, dass sie in 8 Tagen abbrechen,
soll H. Satoris extempore der Piter
nachher abgegründet.

S E P

22. Früh mit Gott die Messe die Collation
des Warragissen N. T. absolviert.
Von frühten bis Abend auch gesungen.
Am Nagapatam von Cayá de Costa
einen Brief bekommen: ist gleich grand
verboten, nachdem ich schon mit ihm
Mann gesprochen. Gestern u. früh bei
H. Geyher 3. Abend von der Straße
ausgegriffen und sie antwortete Stunden
in einem finstern Palat Rammern
lassen, weil sie zu spät an der Gasse
gewesen.

23. Von ganzem Tag an Europ. Briefe
gesprochen ist an den Engl. to the
Society. Mr. Crawford besuchte mich

24. Briefe abcopiert nunt. 2. an
H. Prof. Francken. Von dem
H. Goud Briefe eines Express
erhalten. Vit Tranq. Chaluppa ging fort.

25. Briefe abcopiert. An H. Gouds
nach Sadras fortwählig geschrieben
iten an Mons. Funck. Weil es regnete
und Windigst war, Route ist ö. auch gesungen

T E M P E R 33

- Die Conferenz mit Malab. Goldstünde zu fassen
 26. Vor Donnerstage Briefe abgepirat. Nachmittags
 mit zum Donstage bereit.
 27. Malab. gerichtet an diesen Donst. aus Luc: 14,
 1. — Von dem H. Franchis Cudelar Briefe bedien
 er ist den 19. in Cadras v. den 23. in Cadelar an-
 gelangt. H. Gierster proponierte nachmittags
 Portug. Capt. Ekman war zu gegen.
 28. Von Briefen d. Societät in der Engl.
 Synode absolviert. Nachmittags in Mission
 Land gesteuert.
 29. Copien geschrieben. Gestern ist ein Ar-
 menischer Rece geschrieben u. seitdem
Donnerstag mit Mission über u. über
 worden, weil es gegen Mission Land
 Land gesteuert ist.
 30. Briefe geschrieben. Aus Cadelar von
 H. Bonner fr. im Disputen und fassen.
 Nachmittags Braddis fr. besichtigt ist Mrs.
 Ackinson, Consett und Parker. Grosse
 Gold und Silber, die sagt es dem sticht
 durch für seine Julia, Julia und
 Sonettung. Die fassen mit Gnadig
 und Larmfrohig.

O C² T

Lesen, hören und lieben mich

1. Briefe H. die so genannte, im
dargestellte Gedankens, abge-
schrieben. Mr. Howard Pan
idung frans. Aus Viragaputnam
ein Diktat von Capt. Gave
2. Briefe abgeschrieben. Item an d. H.
Prof. Franck geschrieben. Aus
Ladras von dem H. Oberst. Johan
Spitz ein Malab. Brief gefaltet.
An den H. Archi-Diaconum George Runtz
nach dem Hofelzettel. Item an d.
H. Prof. Liegen haben geschrieben. Brad
die ist begraben worden.
3. Aus Tranquebar kamen Briefe
von d. H. Missionarius J. J. schrieb
an die zu rüch. il zugehen an d.
H. Gov. Panek. So war auf 1. dito
an d. H. Gov. Mültenfort. An
den H. Newman ein Lateinisch
Brief geschrieben. Mus zum Sonntag
bravito. Christianus de Breuch liegt zu geschweh
Mr Consett v. Parker besetzt. Aus Pallia
alle von d. H. Verweg Briefe bekommen.

O C² T O

8. Callationen des den und nachmittags
 dem foderen ex abrupto saunen.
 Abfand, den in den ein gab.
9. Unser Europ: Lief Mr. Johnson
 übergeben. Nachmittags in Mission
 Land gehen mit der Konferenz in Malab:
 Lohndung abgemacht. H. Geister ging
 just dem Aligen, Licht aus, als in andern
 und H. Sartorius defendirt, Brief: Land
nächst des Flagen, den Land auf der Dese
warum, sie zu Land werden. O tempora! o more!
 H. Crawford besuchte mich noch einmal in
 mein Land.
10. Meine Arbeit abgemacht. Nachmittags
 mich zum Domtag bracht. Gan Abend
 ausgerufen.
11. An diesem Domtag Malab. gegen
 digel über Math: 9, 1 — H. Geister
 prophezeit nachmittags Portug.
 Mit Mr. Braddis gesprochen.
 Aus Palliacatte von dem H.
 M. Gallart im Disputen, refalt
 it von H. Römer, den mit nach
 Batavia gegangen.

12. Meiner Arbeit abgemessen. Auch
 Tranquebar Ramon Bucher und Briefe
 it von dem H. Coll. Copien von dem Vater
 infrom geschrieben. Einige Bramanes
 die Copien auf ihre Briefe zeigen lassen.

13. Aus Sudalar von H. Böhmens für ein
 Discriben erhalten. Des Engl. Briefe
the Ethicallier ging im 6. Ufr des
Abends unter der Regel

14. An Capt. Graven und H. Böhmens nach
 Vizagapatam geschrieben. Aufmiltage
 ausgegangen und mit den Leuten der
 Synode. Item im Rückwege Mr.
 Crawford besuchte.

15. Aus Palliacatte von Dr. H. Verweg. Aus
 Sadras von Jacob, Salomon und Dr.
 Anna Maria Bigge ein Discriben er-
 halten. Mr. Howard besuchte mich
 und sagte seine Meinung wegen
 der Pflanzungen. Ich schrieb an H.
 Gouw. Panck, Dr. Coll u. H. Brück.
 Domingo in Palliacatte anvisiert,
 dass für eine Braut gefunden lebt.

O C T O

16. Nach Sadras an M. Funck
 in Jörgen; nach Palliacatte an
 "H. Verweg geschrieben. Weil ein
 Catarre auf den Harntrichter gekommen,
 so bin ich nicht ausgegangen.

17. Collationiert. M. Howardi.
 M. Parker besucht. Geyer
 Abend nach 9. Uhr kam N. N. zu
 mir, weil er aber in der Nacht
 keine Schlaflosung so ging er wieder
 fort. Am Mittage viel zum Essen,
 sehr beirritet und ausgegangen
 in milden Lössen zu ruhen.

18. An diesem Tage gerichtet
 H. Sartorius Malab. Jesu aber nach
 mittage Portug. Und Vormittage bin
 ich nicht ausgegangen, Tiansapper kam
 von Tang und

19. Mein Arbin abgerufen v.
 an Abraham Isaac in Sadras
 geschrieben. Die Catechumenen in Formi
 und sind zu catechisiren angefangen.

20. Collationirt und vor mittage die
Catechumenos examinirt. Es fol.
öfterd geredet.
21. Vom höchsten Lob und dank gesaget
dieses mit der Collation des 1. B. Mosis
fertig worden. Die Catechumenos
examinirt.
22. In Namen Gottes. das 2. Buch Mosis
zur collationirt anfangen. Item
die Catechumenos examinirt.
23. Die Catechumenos examinirt. Auf
mittage die Malab. Lit. Stunde abge-
wascht und darinnen den 77. Ps. 100.
Kant. Johann Conferenz gehalten,
allin H. Gruber bliebet gewainlich
auch H. Crawford bey uns.
24. Hochmahl die Catechumenos examinirt
Es fol vor mittage stark geredet.
Nach mittage mit zum Donntage beritten
Der Morgens nun sing in ein Schreiben aus Cudda-
lur von H. Bohmen. v. nach mittage aus Viragap
von H. Bohmen selbst. Von H. Jouv. Pitt
und 10. andere ging nach Cuddalur, 131. Canonen
wurde abgelesen.

O C T

25. An diesem Sonntage predigte
in Malab. aus Joh: 4, 40.
Bis am Montag ein Tauffactus
mit 8. vornehmsten gefolgt.
Die Namen sind folgende 1. Pelenap
pen. 2. Periaannen 3. Shinna
tambi 4. Nallaamma 5. Punia
kitti 6. Nefimal. 7. Periamutti
8. Schinnamutti. Weil Enoch
nach Palliascatte gerichtet, so repe
tirt Raippen nachmittags. H. Gifz
proponirt Portag.

26. Mr. Empson gesteht mir fünf
20. Pag: von H. Schmeier wegen
Aus Tranquebar kamen Briefe
an von der H. Miss. H. Dal. it von
H. Jantzen wegen Fried: idem Jantzen
Mrs Corsett und Mrs Manzel Pinder
Namen für mich

27. Briefe geschrieben an Dr. Croll
Hent fiverlyan, H. Hadd. Sebastian
de Böhme.

28. Meine Arbeit verrichtet. Nachmittags Mr. Consett, Barton, Parker besucht. An Fra Jantzen in Fran. gebat wegen Friederic geschriben. Antony Rau von Palliacatte wieder und brachte mir ein Schriben von dem K. Verweg mit.
29. Von Frau Lofte und im Pion von sich aus gingen mit Friederic fort. An Abraham Hard laut ist 6. Pag:
30. Aus Sadras Rau Sorgen mit sein weissen und brachte mir von H. Dollen und Funken ein Schriben mit. Ich ging wegen Antony zu dem H. Fock, weil ich vor gestern Nacht die Catholiquen geschlagen. Nachmittags die Malab. Ent. Stünde abgemacht und darin den 78. P. verläutet. Am 7. mit H. Sartorio conferirt. H. Geister nicht gesehen.
31. Meine Arbeit verrichtet. Mit zum Dorn. tags berittet und unter die Linden geworfen. Die O. Vater allen Gnade sey Lob und Ehr für alle Liebe und Tugend.

N O V E

Es nun fest und

1. In diesem Tage predigt H. Sartorius Malab. und ist nach mittage Portug. H. Geyster ist in einer Kirche geboren man.
2. Aus Cadras von dem H. Spitz v. H. Goud Briefe erhalten ist auf Trug die gedruckten Zettel. Mr. Samuel Hyland singt seit nach mit, sage Sie mir an Portug. zu kommen. Ganz spät am Domingo aus Pallia, alle mit seinen jungen fr. an, welche aber in einer Ofen macht sich als er mit mir auszuwandern sing.
3. An den H. Capt. Gallart ist an der H. Verwey geschrieben. Gold und Lob und Dank, seit der Collation des Buchs Hofis zu sein gebracht.
4. In diesem Goldes das 3. Buch Hofis zu collationieren angefangen.

M B C^r R

33

Selbst, Sei mir zuvörderst!

5. Freit. von 10. Uhr. Pred. H. Funck:
H. Jörgen etc. von Sadras an
S. schrieb mit den Calis zurücke und
H. Goudo.

6. Nachmittags die Malab. Entschieden abge-
wascht und darinnen von 79. P. etc.
März. Sonntags mit H. Sartorio die Con-
ferentz gehalten. H. Gristen abwesend.
Mrs. Consett besuchte mich noch spät.

7. Meiner Arbeit abgewaschen. Nachmittags
mich zum Sonntag bereitet. Auf dem
ganzen und in dem Rücken Mrs.
Parker besuchte, verließ die Tochter krank
liegt.

8. An diesem Sonntag Malab. gepredigt
aus Matth: 22, 15- zum Exord. sagte ich Joh:
16, 33. Nachmittags predigte H. Gristen
Portag: Die Freunde aus Sadras
waren alle zugegen.

NOV

9. Meiner Arbeit ~~erstattet~~, sonst
Copien geschrieben. Mr. Parker be-
süßte, weil ihre Tochter noch krank.
10. Faut im C. Ufa wurden 50. Jahre
abgeschätzt, weil es der König's Ge-
büßte Tag ist. Mr. Crawford be-
suchte. Geld für dauch, mit der Col-
lection des 3. Briefs Moses fertig gesandt.
11. In Haman Geldes das 4. Briefs Moses
zu collationiren aufgenommen. Ge-
bend Mr. Parker besüßte, ihre Tochter
besuchte.
12. Jürgen Jacob fing füt die Disputa
an über sich zu nehmen Und H. Funk
mit ihm zog an ein münne füt
nachher Disputation für.
13. Van gautzen Tag ist incommodirt
worden von der Disputation, doch
aber collationirt und Europaische
Briefe abcopirt.

14. Meins Arbeit abgesehen. Aufm.
 tagen mich zum Sonntag beruht. Auf
 unter die Fäden gegangen. Der Dofte,
 Friederich war Tranquebar bringen sollte,
 kam nicht, fol aber den Dofte unter
 davon lauffen lassen. H. Abraham schrieb
 das für die C. Pag. richtig umfassen,
 welche in ihm auf ordre des H. Sohners
 überfand. Antonj kam von Pallia,
 hatte zu rücker und brachte ein Mädchen
 zu Malabarischen Dofte mit, sie hieß Tomasia
 H. Dem. Verweg schrieb an mich.

15. An diesem Sonntag, Malab: H. Sartorius
 gepredigt. Es aber nachmittags Portug.
 aus Math: 9, 18. H. Feister abfens.

16. Meins Arbeit vermisst Mr. Dickin
 son schrieb an mich von dem großen Dofte
 und in antwortete ihm. Mrs. Parker be-
 sucht ihre Tochter ist noch krank. Der
 Gebst, sollte seit verbrant worden, allein
 davon se zfließt bestell, das Ballot nicht
 mehr firs.

N O V E

17. So hat die Thurst und fast des gantz
Tag findung gemacht. Collationi-
rat.
18. Nachmittags ausgegangen und mit
den Leuten gesprochen. Im Rückzuge
besucht Stawford in sein Garten und
besucht. Nachmittags von den H. Gouds
aus Padas Briefe nebst einer Laterne
bekommen man.
19. Herr Leckinson liess mich nach 10.
Uhr nachmittags mit ihm zu essen und
besten. Briefe von Padas an H.
Gouds u. H. Abraham geschrieben.
Ich bin 3. mal bei Herr Leckinson
gewesen.
20. Collationiert. Nachmittags die Malab.
580. H. collationiert
Lektüre abgewandelt und mit H.
Sartorio conferiert, H. Geister absens
21. Meiner Arbeit vermisst. Nachmittags
mich zum Domtag beurlaubt, unter
den Leuten gegangen und in Tiruvilak
keine Briefe mehr mit den Bramaner
gewechselt, die der 2. Monat imminet

worben und die Pagode in 30 Mann
 geschnitten. Gestern 2 mal u. früh
 1. mal Mrs. Aikin besuchte.

22. An diesem Tage Malab. geyra,
 digt aus Math: 24, 15 — Nach mittage
 proponierte H. Gristen, aber 3 Viertel
 auf 4. Uhr fing er an, und bald
 war es aus. Nachher Mrs. Aikin
 u. Parker besuchte.

23. Meint Arbeit vorüber. Der Mon-
 gus' ließ mich Mrs. Parker rufen
 weil in der Nacht ihre Magd, Gracia
 gestorben. Das Abab in Dewa-nagaran
 in der Pronunciation zu schreiben
 angefangen.

24. Aus Cadras von dem H. Gouds H.
 Suynevelt Sr. Abraham Dirck nimm
 Expressen Briefe bekommen, auch als
 bald wird der grüßte entsetzt. Dem Ramm
 Briefe von dem H. Mis. u. H. D. Croll
 aus Tranquebar. Mr. Crawford
 besuchte mich sehr spät u. erzählte
 daß die Mohren auf Mr. Pitt eingeworfen.

NOVE

25. Mit einem Exemplar von dem Ab in
Dewa-nagaram fertig geworden.
Vormittags unter den Linden ge-
hen mit meinem gerodet. Von
Rückfrage bezieht auf Mr. Parker.
26. Collationiert, aber nicht noch
aufgearbeitet. Capt. Eckman
gibt mir 3. Hefen von Hübners
historischen Fragen.
27. Diesen Vormittag kam der H. Gov.
Pitt von Cadale wieder, mit dem er ein
Ausgang machen wollte, so dass Mr. Consett
mit den beiden Mrs. Burton zu mir
und brüchten mit mir. Nach
mittags die Malab. Goldmünzen abge-
waschen: darunter 81. St. 10.
Blätter ist mit H. Sartorio, Conferent
gefallen. H. Gruber nicht gesehen. Des
Abends Mrs. Letkinton bezieht
28. Meiner Arbeit vorrückt. Aus Tada
von dem H. Govd. u. aus Palliacatte
von dem H. Gallard Briefe erhalten.

An den H. Gouds werden zu vier Hgr.
pfeibern und einige Orangen gesant.
Nachmittags mis zum Dintage braritet
aber rückgängig vermindert worden, weil
die Arbeit nicht in meinen Plänen zu sein
sahen.

29. An diesem Dintage quodest H. Sartorius
Malab. u. in nach mittags Portug. über Math:
25, 31 etc. H. Gristen abfens. Die Haupt-
Lektion besetzt.

30. Collationiert. Am Abend besuchten mich
Mr. Hyland, Mr. Dickinon, Mrs. Conset. mit
dem 2. Mrs. Buxtons. Item Mr. Howard.

1. Meiner Arbeit abgemessen. Aus Tador
Ramen 2. person an und bruchst mir
Liese von H. Duxvelt u. Abraham Isaac
Hofstäl Mrs. Dickinon besetzt. Globet
sicht mein Gesalt und besetzen, auch
Diesem Monast steht mir glücklich
indigen lassen. Laß deine Gnade über
mich vor fromm walten bis zum
Ende meines Tage. Amen.

D E C E

Folgelobter Gott, der in diesen
 1. ^{von der vorigen Seite} ~~trüben~~ ^{trüben} ~~gefolgten~~ ^{gefolgten} ~~Tag~~ ^{Tag} ~~sich~~ ^{sich} ~~mir~~ ^{mir}

2. Mit der Collation der 5. Bücher No.
 sie sind fertig geworden. Aber
 die mein Gelfer sind Geld!
 Aber die Läden ausgelesen. Aus
 Sadras von H. Gouds ein Autobot
 Dirsiben gefaltan.

3. Von ganzem Tag an der Copie des
 Alphabets von Dewa-nagaram zu
 gebracht.

4. Mit der Copie fertig geworden. Nach-
 mittags die Malab. ¹⁴² Stunden abge-
 wascht und mit H. Sartorio Confe-
 rent gefaltan abente H. Frister. In
 der ¹⁴² Stunden der 82. J. tollant. Es
 waren viel Leute zugegen.

5. Die Tage nacheinander in Waragissen
 Mann catechisiert. Nachmittags mit
 zum Donutagen berichtet auf abgegang
 mit den Läden zu reden, fand aber
 eine rechte Folgezeit mit ihm
 wird zu sprechen.

M B C R

33.

und der Freundschaft und seiner Liebe mir
und seiner Güte und seiner Güte!

6. An diesem Sonntag Malab. gepredigt
aus Math; 25, 1-13. f. Eph; 5, 14. H.
Geistes prophezie nach Mittage Portug.
Mit H. Sattorio conferiert wegen der
vorabenden Reise. Mr. Dickinson besuchte
mich.

7. Meine Arbeit vermindert. Heute sprach
geordnet.

8. Briefe geschrieben an Dr. Abraham
Isaac in Cadix an H. Gouv. Penck
H. Dr. Croll in Tranquebar. Von
H. Sattorio einige paneta pro
memoria schriftlich mitgegeben.
Nachmittags in die Missionen hinaus ge-
fahren und mir lassen die Rechnung
mitbringen.

9. Nachmittags unter die Linden gegangen
und mit ihnen in Nungampakam gesprochen.
H. Sattorio reiste nach 3. Uhr ab
für Abschied von mir zu nehmen. H.
Crawford besuchte mich noch spät im
Abend.

D E C E

10. Collationiert. Ein Copie von Ballabande geschrieben, wie man diese Deyra in ihren Heil figurirt wird. Im Abend besuchte mich Mr. Consett mit noch einer andern Person.
11. Mein Arbeit verrichtet. Nachmittags die Malab. Lateinisch abgeschrieben und den 83. J. Darwinian v.lässt.
12. Collationiert. Nachmittags unter den Linden gewaschen und bei Mr. Crawford's Garten mit ihm gewandert. Im Abend blieb bei Mr. Crawford zu Hause.
13. Am vierten Sonntag gradigte ich Malab. ab am 1. Advent nach Hall. S. aus Math: 21, 1-^{vi} taufte einen Karagijfer Mann mit Namen Battiwatu. H. Geistes ^{gradigte} nachmittags Portug.

- Mr. Parker und seine Tochter besuchte
mich noch. Auch Palliacatte kam
zu mir an, die zu mir kam und
14. Mr. Morgan, die Malab. Bibel catechist
H. Gristen überlieferte. Sie und ihr
Zettleran mich und besuchte sie. Darin
des sie oft für die Missionen, die
bei gegeben, als auch die Tage
sah ich die Arbeit und den
15. Der Bramanen ist diese große Tage
nicht gekommen, so sah die Collation
aussetzen müssen. H. George br.
sah mich und erzählte, dass
Augustus tot war etc.
16. Auch Mr. Morgan nimmte mich zu collati-
oniten an, besuchte mich Mr. Howard
dann in der Kirche, wie ich mit den
Biblen ging. Auch Padras kam
zu mir zu den Portug. Bible und Abraham
sah die Bibeln geschrieben. Thome Pin-
tador sah die Bibel in Tiruvilakene und
kam zu mir. Wegen der
Le auch Palliacatte, dass sie mich
sah und über das sagte.

D E C E

17. Das Morgens stand ich zu Mrs. Ackin
 son grüßten, sie war aber nach an
 ihr fude und starb um 9. Uhr. Des Abends
 ward sie um 7. Uhr begraben, die fegl.
Bediener nahmen viel bei sich in ihrer
Ordnung.

18. Hierab collationirt. Aus Tadoras
 kamen 2. Posten an und den H.
 Carl. Spitz. B. des H. Gouds schrieb
 an mich. Der letzte schickte zu mir ein
 von 50. Pag. ov. 100. Thaler und
 verlangte nicht anders als das
 ich für die bitten möchte. Nachmittags
 die Malab. Lth. Stunde abgerastet u.
 darin von 84. P. collant id mit
 H. Griston conferirt. Mr. Dickinson
 war den Tag über bei mir zum Bes.
 u. Mr. Consett kam auch des Abends
 zu mir.

19. An den H. Goud geschrieben
 und mich bedankt für das Ge-
 schenke. Die ganze Woche findt sich

Sehe die catechumenos täglich exami-
nirt und preparirt. Nachmittags
um 2 Uhr zum Sonntage besorbet und unter
die Leiden gegangen und mit ihnen ge-
redet.

20. Am andern Advent O. A. predigte
in Malab. aus Luc: 21, 25 — und lauffte
zu 20. personen aus dem Leiden zum
Mr. Dickinson am des Mittags
zu 11 Uhr zum Essen. Nachmittags vor-
dicht H. Gistner Portug.

21. Viel Geldes Quade und Lang mußte
noch des Brauchs sparsam zu voll. Ebrer
und andere Leute in der Collation des
Luns des Lichts.

22. Mr. William Braddis liess mich
am Mittags ruhen und meiste sein
testament mit Luth. in solch ob und
seiner Todt exequiren. Die Missionen
Anweisung durch geschehen und callati-
onirt.

D E C E

23. Vinea 3. Morgens die Catechisation
mit den Malab. Bisulim und den
Sultan. Nach Palliacatte an St. Pedro
da Costa geschrieben von Joseph Pieter
Müllerszischen sein Luth. brüder
zu copalitan.

24. 26. Morgens portug: catechisiert
Wiele Tage für bin in pfund ge-
wesen, aus die Nacht öfter ein
fieber verschrieben. Mir besonders
zu feil sehr berührt.

25. Meine Andacht besonders ge-
fält. Nachmittags mit den Mala-
barissen Bisul die Gut Stunden ab-
geschafft und darinnen den
85. Ps. vollen.

26. 26. Morgens die Portug: Kinder
catechisiert. Am Ende die Haus-
gibt Bibel collationiert. Nach
mittags mit dem Domtag pra-
pariert.

M B C R

33

27. Am 3. Advent O. A. ~~vermuthlich~~ ^{am} ~~Freitag~~ ^{Freitag} in
Malab. aus Matk: 11, 2. ~~Freitag~~ ^{Freitag}
proponirt Portug. nach mittags
Mr. Dickinson sah bei mir den Tag vorher.
Sah. Mr. Howard u. Mrs. Consett bei mir
und. Aus Vizagapatnam noch Brief
von H. Böhme Briefe bekommen.

28. Die Catechumenos examinirt. Mr. Dick-
son war des Mittags bei mir. Er hing
stark auf sein Augen und fühlte da-
mit ein wenig an. Der Abend
war in der Mr. Howard zu Gast, weil
Mr. Dickinsons Geburts Tag war und
er in sein 21. Jahr das Mündig vollendet
hatte.

29. Catechisiert, conferirt mit die Cate-
chumenos examinirt: Auch des
Abends Mr. Parkers Predigt in seiner
Anwesenheit zu hören müssen.

30. Sonntags Gesänge abgewacht, die
täglich sind. Die Catechumenos
proponirt.

D E C E M Ber

31. Von Morgens Portug: catec. formel
collationirt. Von Catechumenos
examiniert. Und so habe denn
ains dieses Jahr, mein Gott das
dennem Willen undigen Bönnen
Es ist bloß dein guter Wille,
miß so weit zu bringen. Ich sage
dir demüthigsten Dank für alle
Liebe, Erbarmung und unzählig
Guthaten, die du mir täglich, miß
und häßlich fast bis her vergiebst.
O vergieb mir lieber Vater
alle meine Sünden und Bönnen,
und laß mit diesem alten Jahr
alles vor geben, vergessen und
vergangen seyn. Und dirb alles
im Christi Willen! Amen